
**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
der Sektion Darmstadt-Starkenburg des DAV e.V.**

am 27. März 2009 in der Kletterhalle des AuK, Lichtwiesenweg 15, 64287 Darmstadt

Beginn: 19:15 Uhr Ende: 23:30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (103 Personen)

1. Begrüßung und Totenehrung

Begrüßung durch den Vorsitzenden Michael Moneke. Es wird festgestellt, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Es folgt der Hinweis, dass nur A-, B- und C-Mitglieder, Junioren (Jugendliche nach Vollendung des 18. Lebensjahres – § 6.1), Ehrenmitglieder (§ 6.1) sowie Jugendliche ab 16 Jahren stimmberechtigt sind.

Zum Gedenken an die im vorigen Jahr verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen und Michael Moneke verweist auf die Namen im Mitteilungsheft 1/09 (siehe Anlage). Stellvertretend wurden Arnold Wechta und Anne Langanke genannt.

2. Genehmigen der Tagesordnung

Punkt 8 der Einladung zur MGV (Umlage zur Finanzierung des Sektionszentrums) wird nicht behandelt. Dieser wurde bei der a.o.MGV am 16. Januar 2009 diskutiert und abgestimmt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls der Mitgliederversammlung

Nach § 22.1 unserer Satzung sind zur Unterzeichnung der Niederschrift über die heutige Mitgliederversammlung zwei Mitglieder zu wählen. Die vorgeschlagenen Mitglieder Horst Frieß und Stefan Myrzik werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

4. Jahresbericht des Vorsitzenden und der Referenten

Michael Moneke berichtet über seine Vorstandsarbeit im Jahr 2008:

- 11 protokollierte Sitzungen von Vorstand und Beirat
- 1 Mitgliederversammlung der Sektion
- über 30 Planungsbesprechungen des Arbeitskreises Alpin- und Kletterzentrum zusammen mit dem ausführenden Architekten
- Besprechungen mit dem Arbeitskreis Sponsoring
- Planungsgespräch für Investitionen in die Liegenschaften der Sektion
- Behördengänge, Besprechungen mit Vertretern des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport, sowie Vertretern der Technischen Universität Darmstadt
- Teilnahme an Terminen mit Notar
- Teilnahme an der Sitzung der DAV Landesverbandsvorstände in Frankfurt
- Teilnahme an der DAV Landesverbandssitzung in Gießen
- Teilnahme an Sektionenverbandstag und Landesverbandssitzung in Wallerfangen
- Teilnahme an der DAV Hauptversammlung in Jena

- Teilnahme am "Spielfest" im Herrngarten, Darmstadt
- Teilnahme am "Tag der Vereine" im Darmstadttium
- Besuch des Bergfilmfestivals Tegernsee zum Sichten von Filmen für die Bergfilmwoche des Alpenverein Darmstadt-Starkenburg (Kooperation mit dem Kommunalen Kino Weiterstadt)
- Besuch der Deutschen Meisterschaft im Klettern in Heilbronn
- Teilnahme am Sektionstreffen auf der Starkenburger Hütte
- Jubilarehrung (vertreten durch Paul Goertz)
- Teilnahme an "1. Spatenstich" und "Richtfest" für das DAV Alpin- und Kletterzentrum
- Teilnahme an einer Sitzung des Ausschusses für Kinder, Familie und Sport der Stadtverordnetenversammlung, Darmstadt
- Vorstellungsgespräche mit Bewerbern für die Leitung des AuK und Kletterbetreuer

Weiter gibt Moneke bekannt, dass der Pachtvertrag mit der Familie Weiskopf (Darmstädter Hütte) gekündigt wurde, um einen neuen Pachtvertrag auf Basis von Umsatzpacht abzuschließen.

Außerdem wurden die Mietverträge des Sektionsraumes in der Nieder-Ramstädter-Straße und der Kletterhalle in Groß-Zimmern gekündigt. Der Kletterhalle in Groß-Zimmern wird von Anwesenden ein schlechter Sicherheitszustand bescheinigt, was die Kündigung erträglicher macht. Sollten weiterhin Gruppen/Personen unserer Sektion dort klettern wollen, so können sie dies auf eigene Rechnung.

Am 27. März 2009 erfolgte eine Begehung des Alpin- und Kletterzentrums durch Bauamt und Feuerwehr. Hier gab es geringe Beanstandungen, die behoben werden.

Es folgen weitere Geschäftsberichte:

- Bericht der Ausbildungsreferentin, Wenke Haag (siehe Anlage)
- Bericht des Beiratsmitgliedes für Wandern und Senioren, Dietrich Röhr (siehe Anlage)
- Bericht des Beiratsmitgliedes für Vertikal, Sabine Senge – verlesen von Michael Moneke (siehe Anlage)
- Bericht des Beiratsmitgliedes für den Arbeitskreis Heubach, Helge Kramberger (keine Anlage)
- Bericht zum Kletterbetrieb in der Kletterhalle Groß-Zimmern, Birgit Haupter (keine Anlage)
- Bericht des Vortragwartes, Gerd-Heinrich Unruh – verlesen von Michael Moneke (keine Anlage)
- Bericht der Bücherei, Robert Gensert (siehe Anlage)
- Bericht des Hüttenwartes der Starkenburger Hütte, Georg Keller (keine Anlage)
- Bericht der Hüttenwartin der Felsberghütte, Uschi Kmoch (siehe Anlage)
- Bericht für die Darmstädter Hütte, Paul Goertz (keine Anlage)
- Bericht des Referenten für das Turmzimmer auf der Starkenburg, Gunter Bistritschan (keine Anlage)
- Bericht des Jugendreferenten, Felix König (keine Anlage)
- Verlesen des Abschlussberichtes zur Liquidation der Sektion Starkenburg-Darmstadt durch Michael Moneke (siehe Anlage)

Für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit bedankt sich Michael Moneke im Namen der Sektion bei den scheidenden Beiratsmitgliedern Hannelore Schmidt-Täske, Heiko Bogun und Ralf Kränkel sowie bei Birgit Haupter, Referentin Kletterhalle Groß-Zimmern.

5. Bericht des Schatzmeisters

- Reiner Vogt berichtet, dass 7.450 Personen Mitglied unserer Sektion sind. Im Jahr 2008 gab es 582 Eintritte und 345 Austritte.
- Da bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen wurde auf eine Umlage zu verzichten, hatte der Vorstand zu einer Spendenaktion aufgerufen. 168 Personen haben bisher 14.886 € gespendet.

– Danach gibt Reiner Vogt einen Kostenüberblick für das Alpin- und Kletterzentrum

Im Zeitraum von der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Januar dieses Jahres bis Heute, hat sich folgendes getan (es werden nur die wesentlichen Dinge genannt, die Gesamtübersicht ist als Anhang dem Protokoll beigefügt): Massenermittlungsfehler der Ingenieure bei Heizung/Sanitär und Lüftung (+ 17.900 €), Zimmerarbeiten (+ 33.000 €), dem Bauhauptgewerk (– 22.000 €). Von uns wurden nachträglich bestellt: Fluchttreppe und Fahrradständer, Türwächter, Kühltechnik, Gerüstbau (nachträglich für Werbebanner benötigt). All diese Änderungen, die damals noch nicht abzusehen waren, ergeben einen Mehraufwand von ca. 77.000 €.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Georg Becker berichtet, dass er und Kerstin Jores die Rechnungen stichprobenartig überprüft haben. Sie bescheinigen dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Buchhaltung und haben keinerlei Beanstandungen. Reiner Vogt wird für seine vorbildliche Kassenführung gelobt.

7. Entlastung des Vorstandes

Auf Grund des Ergebnisses der Rechnungsprüfung beantragt Georg Becker den Vorstand zu entlasten. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Der Vorstand ist entlastet
98	1	4	

8. Umlage zur Finanzierung des Sektionszentrums

Der Vorstand zieht den Antrag zurück, siehe Punkt 2. Näheres wurde in Punkt 5 mitgeteilt.

9. Haushaltsvoranschlag 2009

Mittels eines Beamers und einer Leinwand erläutert der Schatzmeister den Haushaltsvorentwurf für 2009 sehr übersichtlich. Dies wird am Ende der Erläuterung von den Anwesenden sehr positiv bewertet.

Ob der immensen Kosten, die die Sektion zu stemmen hat, werden Fragen nach eventuellen Einsparungen laut.

Letztendlich einigen sich die Anwesenden darauf, dass der Haushaltsvoranschlag in dieser Form genehmigt wird. Es soll aber der Hallenbetrieb erst einmal ein halbes Jahr beobachtet werden, um dann zu entscheiden, ob Gelder für z.B. die Instandsetzung des Hauses in Heubach freigegeben werden können. Alle hierzu infrage kommen Projekte hat der Schatzmeister im Haushaltsvoranschlag mit dem Vermerk "Zurückgestellt" gekennzeichnet.

Der Haushaltsvoranschlag liegt dem Originalprotokoll als Anhang bei.

Auf Antrag wird die Debatte über den Haushaltsvoranschlag einstimmig abgebrochen. Es folgt die Abstimmung über den Haushaltsvoranschlag.

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Der Haushaltsvoranschlag ist angenommen
97	1	5	

10. Wahl und Bestätigung von Amtsträgern

Der Vorstand, Beirat, Ehrenrat und die Amtsträger müssen bestätigt oder neu gewählt werden. Als Wahlleiter wird der Ehrenvorsitzende, Gerald Bachmann, einstimmig gewählt.

Der Vorstand wird wie folgt bestätigt oder neu gewählt:

1. Vorsitzender	Michael Moneke	Nein 0	Enthaltung 1	Ja Rest
2. Vorsitzender	Paul Goertz	Nein 0	Enthaltung 1	Ja Rest
3. Vorsitzender	Stefan Reisinger	Nein 0	Enthaltung 1	Ja Rest
Schatzmeister	Reiner Vogt	dieser wird einstimmig gewählt		
Ausbildungsreferentin	Wenke Haag	diese wird einstimmig gewählt		
Jugendreferent	Felix König	dieser wird einstimmig gewählt		
Schriftführer	Jürgen Hofmann	dieser wird einstimmig gewählt		

Der Beirat wird wie folgt bestätigt oder neu gewählt:

Wandern und Senioren	Dietrich Röhr	dieser wird einstimmig gewählt
Klettern und Bergsteigen	Sabine Senge	diese wird einstimmig gewählt
Sport- und Wettkampfklettern	Johannes Altner	dieser wird einstimmig gewählt
Kinder, Kinderklettern, Jugend	Alexandra Baur-Hartmann	diese wird einstimmig gewählt
Alpin- und Kletterzentrum	Doris Ihlefeld	diese wird einstimmig gewählt
Naturschutz	unbesetzt	
Darmstädter Hütte	unbesetzt	
Starkenburger Hütte	Georg Keller	dieser wird einstimmig gewählt
Arbeitskreis Heubach	Helge Kramberger	dieser wird einstimmig gewählt
Amtsunabhängig	Klaus Truöl	dieser wird einstimmig gewählt
Amtsunabhängig	Gerd-Heinrich Unruh	dieser wird einstimmig gewählt
Amtsunabhängig	Stephan Gumbart	dieser wird einstimmig gewählt
Amtsunabhängig	Ilka Keller	diese wird einstimmig gewählt
Amtsunabhängig	Helma Zielfelder	diese wird einstimmig gewählt

Der Ehrenrat wird wie folgt gewählt:

Gunter Bistritschan	dieser wird einstimmig gewählt
Günter Flach	dieser wird einstimmig gewählt
Horst Frieß	dieser wird einstimmig gewählt
Eva Neudörfl	diese wird einstimmig gewählt

Als Rechnungsprüfer werden wie folgt gewählt:

Kerstin Jores	diese wird einstimmig gewählt
Marion Riegl	diese wird einstimmig gewählt

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an (auch in Abwesenheit, da dies vorher mit Michael Moneke abgesprochen).

Nach den Wahlen übergibt Gerald Bachmann den Vorsitz der Versammlung wieder an Michael Moneke.

11. Satzungsänderungen

11.1 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

Der Antrag vom Vorstand: In §6 "Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung", Absatz 4 soll als letzter Satz eingefügt werden:

Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11.2 Aufwandsentschädigung Vorstand

Da die Mustersatzung des DAV für seine Sektionen geändert wurde, beantragt der Vorstand folgenden Beschluss:

Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des §3 Nr. 26a EStG beschließen. Die Vergütung und ihre Höhe erlangt Wirksamkeit nach Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.

Diese Ergänzung sollte in § 15 Absatz 4 unserer Satzung und dort als Satz 2 eingefügt werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Die, vom Mitglied unterschriebene, Kündigung muss per Post oder als Telefax oder als gescanntes Dokument (als elektronische Datei) zugestellt werden.

Diese Ergänzung soll in § 11 Absatz 1 unserer Satzung und dort als Satz 2 eingefügt werden.

Die Abstimmung hierüber ergab folgendes Ergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Dieser Antrag ist angenommen
99	3	1	

12. Spendenaktion des DAV – Verwenden der Mitgliedsadressen

Vom Hauptverein gibt es folgenden Gedankengang:

- 1.) Im Frühjahr eines Jahres soll es einen Spendenaufruf geben, dessen Erlös komplett der Wegesanierung zu den Hütten zu Gute kommt.
- 2.) Im Herbst eines Jahres gibt es einen 2. Spendenaufruf, dessen Erlös für die Sektionen bestimmt ist.

Über den Verteilerschlüssel des Spendenaufrufs ist nichts bekannt.

Von der Mitgliedschaft kommt die Frage, ob unsere Adressen für solche Aufrufe überhaupt verwendet werden können. Der Hauptverein hat die rechtlichen Grundlagen geprüft und hält diese für zulässig. Trotzdem sind die Anwesenden der Meinung, dass nur jedes Mitglied für sich selbst diesem Ansinnen zustimmen kann, oder dies ablehnt.

Antrag des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der DAV-Hauptverein darf zum Zweck der Spendenwerbung die Adresdaten der Mitglieder der Sektion Darmstadt-Starkenburger DAV e.V. verwenden.

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Dieser Antrag ist abgelehnt
1	99	3	

13. Mitgliedsbeiträge für Eintritt ab September

Mitgliedsbeiträge für Eintritt ab September eines Jahres für das Restjahr.

Hierzu stellt der Vorstand folgenden Antrag:

Der Beitrag vom 01. September eines Jahres bis zum 31. Dezember des selben Jahres errechnet sich aus dem jeweiligen Kategoriebeitrag minus 20 Prozent, aufgerundet auf den ganzen Euro.

Dies bedeutet für die ab 2009 gültigen Beitragssätze:

A-Mitglied (Standard Vollmitglied ab 25 Jahre):	€ 60 – 20% = € 48	Beitrag = € 48
B-Mitglied (Vollmitglied mit Beitragsvergünstigung):	€ 30 – 20% = € 24	Beitrag = € 24
B-Mitglied (älter als 70 Jahre / auf Antrag):	€ 40 – 20% = € 32	Beitrag = € 32
C-Mitglied (Vollmitglied in Sektion des DAV/ÖAV/AVS):	€ 30 – 20% = € 24	Beitrag = € 24
Junior (18 bis 25 Jahre):	€ 30 – 20% = € 24	Beitrag = € 24
Kind/Jugend (bis 18 Jahre als Einzelmitglied)	€ 18 – 20% = € 16,40	Beitrag = € 17
Familie (mind. 2 Erwachsene und 1 Kind bis 18 Jahre):	€ 90 – 20% = € 72.	Beitrag = € 72

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Dieser Antrag ist angenommen
102	0	1	

Mitgliedsbeiträge für Mitglieder mit geringem Einkommen.

Hierzu stellt der Vorstand folgenden Antrag:

Mitglieder, die Anspruch auf "Hartz IV" haben oder die Darmstädter "Seniorencard" (394 €/Monat Einzelperson zzgl. Miete) besitzen oder einen entsprechenden Nachweis vorlegen, können auf Antrag die Mitgliedschaft zu einem reduzierten Beitrag erhalten. Dieser Nachlass wird einmalig und für längstens zwei Jahre gewährt. Die Beitragshöhe entspricht der eines B-Mitgliedes, das über 70 Jahre alt ist (derzeit 40 €/Jahr). Nachweise sind jährlich bis zum 30. September vorzulegen.

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Dieser Antrag ist angenommen
98	0	1	

14. Anträge

Albrecht Haag stellt 2 Anträge:

Antrag 1 – Kooperation mit Unifit in Zahlen

Beschlusswunsch:

Der MGV sind die tatsächlichen Kosten für die durch die Kooperation entstandenen Baukosten und die vertraglich vereinbarten Einnahmen für die Kooperation mit der TU Darmstadt bzw. Unifit gegenüberzustellen und darzulegen. Erwartete Effekte durch Zuführung neuer Nutzer und der zweifellos wunderbare Standortbonus werden gesondert ausgewiesen.

Diese Kosten können und werden erst nach Abgabe aller Rechnungen errechnet werden.

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Dieser Antrag ist angenommen
88	0	15	

Antrag 2 – Professionelle Kassenprüfung / Klärung der Verantwortlichkeiten

Beschlusswunsch:

Über die Entlastung des Vorstandes nach Endabrechnung des Projektes Kletterzentrum zur MGV 2010 kann nur nach Vorlage eines Kassenberichts entschieden werden, der die Verantwortlichkeiten der entstandenen (und noch entstehenden) Mehrkosten von derzeit 500.000 € benennt.

Gegebenenfalls wird (juristisch) geprüft, ob die Forderungen der Auftragnehmer gerechtfertigt sind.

Die beiden Kassenprüfer können dafür externe, unabhängige und professionellen Hilfe in Anspruch nehmen.

Dafür ist u. a. darzulegen, ob die bis zum Rechnungsabschluss (31.12.2009 ?) geleisteten Zahlungen für das Projekt AKZ den veranschlagten Kosten und geforderten Leistungen entsprechen oder wie ggf. Mehrkosten entstanden sind.

Diskussion:

Albrecht Haag hätte gerne eine finanzielle Prüfung, um evtl. Gelder zurück zu bekommen.

Die Kassenprüfer haben aber nur die Aufgabe zu kontrollieren, dass die Belege alle korrekt abgeheftet und verbucht sind. Mit professioneller Hilfe hat dies nichts zu tun. Geprüfte und bezahlte Rechnungen können auch nicht mehr zurückgefordert werden.

Die Anwesenden sind der Meinung, dass dieser Antrag viel zu spät gestellt wurde. Würde diesem stattgegeben, so kämen nur Kosten auf die Sektion zu, ohne zu wissen, ob Rückforderungen möglich sind. Da auch der Architekt für Fehler haftet, sehen die Anwesenden keinen Sinn diesen Antrag zu unterstützen.

Der Antrag auf Debattenschluss (aus der Mitgliederversammlung heraus gestellt) bringt folgendes Ergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Dieser Antrag ist angenommen
100	3	0	

Die Abstimmung über den Antrag von Albrecht Haag bringt folgendes Ergebnis:

Angenommen	Abgelehnt	Enthaltung	Dieser Antrag ist abgelehnt
3	92	8	

15. Verschiedenes

Der Ehrenvorsitzende Günter Flach bittet darum, bei künftigen Mitgliederversammlungen mit einer Übertragungsanlage zu arbeiten, da die Akustik und Lautstärke nicht gut war.

Weiter soll sich der Betriebsführer des Alpin- und Kletterzentrums, Herr Erwin Marz, bei der nächsten Mitgliederversammlung vorstellen. Dies wird vom Vorstand zugesagt.

Horst Frieß
(Ehrenrat)

Stefan Myrzik

Jürgen Hofmann
(Schriftführer / Protokollant)

Michael Moneke
(Vorsitzender)